

mögliche Konfliktursachen:

- unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse
- Wut und Frustration
- Wertvorstellungen
- Eifersucht und Neid
- Missverständnisse
- (unabrückbare)religiöse Glaubensvorstellungen und Weltvorstellungen
- ...

einzelne Konfliktgegenstände erklärt:

- **Interessenkonflikte** können als Konflikte um materielle Ressourcen und darüber vermittelt und Macht und Einfluss verstanden werden.
- **Bedürfniskonflikte** beziehen sich eher oder vorwiegend auf immaterielle Wünsche, wie z.B. das Bedürfnis nach Ruhe, nach Gemeinsamkeit oder nach Gesprächsmöglichkeiten.
- **Wertkonflikte** beziehen sich zwar auch auf immaterielle Wünsche und Zielvorstellungen, haben aber nicht individuelle Bedürfnisse, sondern kollektive Normen, Maßstäbe sowie Bewertungen konkurrierender gesellschaftlicher Aufgaben und Ziele zum Gegenstand.
- **Ideologische, Weltanschauungs- und Glaubenskonflikte** können als spezielle Form von Identitätskonflikten verstanden werden - ungeachtet der Frage, ob sie im einzelnen Fall ein starkes oder weniger starkes, gar kein soziales oder Herrschafts-"Unterfutter" haben (Funktionalisierung der Glaubens oder Weltanschauungsunterschiede durch Machteliten für Herrschaftszwecke oder/und zur Aufrechterhaltung sozialer Privilegien).

Quelle:

Eva Maringer / Reiner Steinweg: Konstruktive Haltungen und Verhaltensweisen in institutionalisierten Konflikten. Berlin 1997, S. 5 ff.